

FÜHRUNGEN

Schulklassenführungen – Dialogische Führungen

Begeben Sie sich mit Ihrer Schulklasse auf ein schönes und gefährliches Hochsee-Abenteuer: Entdecken Sie gemeinsam Tauchgänge, Schiffsexpeditionen und neue technische Erfindungen. Trotz zahlreichen technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften tobte auf See das große Drama von zivilisatorischer Beherrschung und gewaltsamer Natur: Vom Floß der Medusa bis zum Untergang der Titanic, zwischen nüchterner Handelsschiffahrt einerseits und exotischem Südseeparadies andererseits, bei Kapitän Ahab und Moby Dick, der Verlegung von Tiefseekabeln, dem Einsatz von Taucherglocken und in den Sagen von betörenden Nixen. Im Fokus der Führungen stehen das Aufspüren, (Ein-)Ordnen und Bewerten der vorgefundenen Dokumente und Bilder im Gespräch – eine dialogische Prüfung der Entdeckungen.

Themenführung

Auf Anfrage bieten wir Führungen u. a. mit folgenden thematischen Schwerpunkten:

- **Tauchgang in die Tiefe – technische Erfindungen über und unter Wasser**
- **Kapitänsbilder – Schiffsporträts**
- **Expeditionen ins Packeis und die Südsee**
- **Seenotrettung damals und heute**

Führungen in Englisch und Französisch

Gerne bieten wir Ihnen unsere Schulklassenführungen auch in den Sprachen Englisch und Französisch an. Das Vokabular wird dabei dem Sprachlevel der Schülerinnen und Schüler angepasst.

Wir beraten Sie auch zu Themen- oder Fremdsprachenführungen und stellen sie Ihnen ausgerichtet auf Ihren Unterrichtsschwerpunkt zusammen. Bitte kontaktieren Sie uns!

DAUER jeweils 60 Minuten

KOSTEN 20 €

HINWEIS Im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus beschränken wir die Führungen, Workshops und Fortbildungen auf eine bestimmte Gruppengröße. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren und die Begleitpersonen bei den Führungen verpflichtend.

Für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen geeignet.

Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular (im Download auf unserer Website) für die Schulklassenführungen und Workshops per E-Mail an info@museum.la8.de

Buchungen gelten nur dann als vereinbart, wenn diese von uns ausdrücklich telefonisch oder schriftlich bestätigt wurden!

Museumspädagogik

Sollten Sie Fragen zu den aufgeführten Angeboten haben, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

KONTAKT info@museum.la8.de
07221/500796-0 (Kasse/Zentrale)
INFO www.la8.de/museum/vermittlung

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet,
geschlossen am 24.12. und 31.12.2021

EINTRITT

Erwachsene	7 €
Ermäßigter Eintritt	5 €
Kinder (bis 12 Jahre)	frei
Jugendliche (13–18 Jahre)	3 €
Familien	11 €
Gruppen	6 €/Person
Inhaberinnen & Inhaber des Museums-PASS-Musées	
Mitglieder des Deutschen Museumsbundes	frei
Mitglieder des ICOM	

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führung	2 €
Sonntag, 15 Uhr	zzgl. Eintritt
Familienführung	2 €
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr	zzgl. Eintritt

Bitte melden Sie sich für die Führungen unter 07221/50 07 96-0 oder info@museum.la8.de an.

Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Webseite nach der aktuellen Öffnungs- und Laufzeit und ob unser Vermittlungs-Programm stattfinden kann.



MUSEUM FÜR KUNST UND
TECHNIK DES 19. JAHRHUNDERTS
Lichtentaler Allee 8
D-76530 Baden-Baden

07221/500796-0
info@museum.la8.de
www.museum.la8.de
f Museum LA8

LERNEN IM MUSEUM

Zur Ausstellung:

SCHÖN UND GEFÄHRLICH

Die hohe See im 19. Jahrhundert

DIE GROSSE AUSSTELLUNG 2021



WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Die Ausstellung zeigt, dass die immer erfolgreichere Bändigung der Natur durch Wissenschaft und Technik im fortschrittlichen 19. Jahrhundert auf hoher See nicht realisierbar ist. Vom Floß der Medusa bis zum Untergang der Titanic, zwischen nüchternen Handelsschiffahrt einerseits und exotischem Südseeparadies andererseits, bei Kapitän Ahab und Moby Dick, der Verlegung von Tiefseekabeln, dem Einsatz von Taucherglocken und in den Sagen von betörenden Nixen – überall auf See kämpfen Naturgewalten und Technik. Das Meer mit seiner

verlockenden Weite und rätselhaften Tiefe zog Abenteuer und Profitsuchende hinaus. Alle technischen Geräte und Kunstwerke in der Ausstellung lassen die Besucherinnen und Besucher das faszinierende Unterfangen, mit der schwankenden Oberfläche umzugehen, nachvollziehen. Der erste funktionierende Taucheranzug führt vor Augen, dass die Tiefsee ein so abenteuerlicher Kosmos war wie heute das Weltall.

Ab 6 Jahren

DAUER je 90 Minuten

KOSTEN 30 € + 1 € Material pro Schülerin/Schüler

INFO Geeignet für alle Schultypen, auch für private Gruppen buchbar. Diverse Workshops sind mit Altersempfehlung gekennzeichnet. Es empfiehlt sich, vorab an einer Schulklassenführung teilzunehmen, da die Workshops unabhängig vom Ausstellungsbesuch stattfinden.

HINWEIS Im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus begrenzen wir aus gesundheitlicher Vorsorge die Gruppengröße. Daher wird dringend um frühzeitige Anmeldung gebeten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist während der Veranstaltung verpflichtend.

Workshop 1: Tiefsee-Träume – Druckwerkstatt

Der erste funktionierende Taucheranzug führt in der Ausstellung vor Augen, dass die Tiefsee ein abenteuerlicher Kosmos war. Wir tauchen ein in diese fremde und spannende Welt: Erste Skizzen, angeregt von historischen Zeichnungen und heutigen Fotografien, werden mit Bleistift und Messer auf eine Druckplatte übertragen. Mit Farbe eingerieben und durch die Walze gedreht entstehen fantasievolle Drucke einer fremden Welt.

Für alle Altersstufen geeignet

Workshop 2: Meereswesen 3-D

Aus plastischer Masse werden, angeregt durch die zahlreichen Exponate, verschiedene Meeresbewohner gestaltet. Egal ob eine fantastische Nixe, die Nautilus, eine Taucherglocke, ein holzbeiniger Pirat oder ein großer Wal – geformt wird was gefällt.

Für Grundschülerinnen und -schüler geeignet

Workshop 3: Wilde Wasser

Viele Gemälde in der Ausstellung zeigen ein aufgewühltes oder wellenbewegtes Meer. Wir lassen uns hiervon inspirieren, schauen uns die Wellen und die Wasserbewegungen genau an. Mit Farbe und Pinsel versuchen wir, sie wie durch ein Vergrößerungsglas auf Papier oder Leinwand zu bannen. Durch den genauen Blick und die Wahl des Ausschnitts entsteht ein neues Bild.

Ab Klasse 6 geeignet

Workshop 4: Lebensraum Meer

Das Meer ist nicht nur ein unberechenbares oder Sehnsucht auslösendes Element, sondern auch Lebensraum für unglaublich viele Tiere und Pflanzen – und ist für den Menschen überlebenswichtig. Wir tauchen ein in diesen Kosmos unter Wasser – erforschen seine Bedeutung und hinterfragen unseren Umgang mit ihm. Dabei schauen wir uns historische Gemälde an, aber auch aktuelle Zeitungsbilder zur Meeresverschmutzung und der Ausbeutung durch den Menschen. Unsere Erkenntnisse setzen wir dann künstlerisch um: als Collage aus Zeitungsbildern oder als Recycling-Skulptur.

Ab Klasse 6 geeignet

Workshop 5: Seenotrettung damals und heute!

Ausgehend von den Exponaten in der Ausstellung und aktuellen Zeitungsartikeln beschäftigen wir uns mit der Seenotrettung damals und heute. Was verbindet die historischen Exponate mit den Meldungen von Seenotrettung im Mittelmeer? Was weißt Du aus den Medien? Wir vergleichen die historischen Gemälde und Berichte mit heutigen Fotos und Zeitungstexten. Eigene Zeichnungen, Texte und Collagen rund um das Thema Seenotrettung entstehen.

HINWEIS Dieser Workshop ist für einen Projekttag konzipiert, kann aber nach Absprache an mehreren 90-minütigen Terminen durchgeführt werden.

KOSTEN Projekttag (6 Schulstunden à 45 Minuten + Führung mit Pause): 100 € + 1 € pro Schülerin/Schüler, Begleitpersonen frei
Oder Workshop (mehrere Termine à 90 Minuten): je Termin 30 € + 1 € pro Schülerin/Schüler, Begleitpersonen frei

Ab Klasse 8 geeignet

Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuelles Workshop-Angebot entsprechend Ihrer Unterrichtsthemen zusammen. Sprechen Sie uns an!

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Zur aktuellen Ausstellung bieten wir für Gruppen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen an.

Ich sage, was ich sehe – Bilder als Sprechansatz Pädagogische Fortbildung zur Sprachbildung im Museum

Museen bieten als außerschulische Lernorte die Möglichkeit des Sprachen Lernens. Die sinnliche Erfahrung vor originalen Kunstwerken dient als Sprechansatz und Impulsgeber für das Verfassen von Texten. Die Betrachtung von Bildern und anderen Exponaten ist eine lebendige Quelle für kreatives Schreiben, Wortfeldarbeit und Erlernen von Vokabeln. So kann das Museum nicht nur im Kunst-/Musikunterricht, sondern auch in den Fächern Deutsch oder in den Fremdsprachen einen Beitrag zur Sprachbildung leisten. Welches Methodenrepertoire steht zur Verfügung? Ist Kunstverständnis eine Voraussetzung? Vor den Originalen werden neue Ideen und Ansätze ausprobiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
info@museum.la8.de